

Nachhaltig und zukunftsorientiert. Stadterneuerung.



Große Kreisstadt Marienberg Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Westliche historische Altstadt“

Rahmendaten:

- Programm: Stadtumbau – Ost, SEP, SDP, EFRE
- Durchführungszeitraum: 1995 bis 2026
- Gebietsgröße: 10,8 ha, 415 Einwohner (Stand 2009)
- Bewilligter Förderrahmen: ca. 25 Mio. €
- Finanzhilfen: rd.16,54 Mio. € geplante Maßnahmekosten

Bedeutende Ziele / Projekte:

- Überdeckung mit vorhandenen SEP-/SDP- und EFRE-Fördergebiets- teilen zur flexiblen Ausrichtung der Förderinstrumente
- Bewältigung Quartiersleerstände (Kasernen, ehemaliges Landratsamt) – neue Wohnkonzepte – innerstädtische Dienstleistungen
- umfassender Umbau Altstadtkasernen zu gemischt genutzten Gebäuden inkl. europaweiter Ausschreibung
- neue Partnerschafts-/Betreiber-/Finanzierungsmodelle – Integration Energie- und Klimaschutz in Quartiersentwicklung, (quartiersbezogenes räumliches Energie-/Klimaschutzkonzept i. V. maßnahme konkreter Ansätze wie Altstadtkasernen)
- Impulsrolle der Stadt zur Initiierung privater Initiativen (virtuelles privates Modellprojekt zur energetischen Sanierung)

Leistungen der WHS:

- Verfahrensdurchführung als Sanierungsbetreuer
- Integrative Erarbeitung und kontinuierliche Fortschreibung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes
- Betreuung bei der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von Einzelmaßnahmen, Durchführung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen
- Fördermittelmanagement, Abstimmung mehrerer Förderprogramme (SEP, SDP, EFRE, SUO mit und ohne kommunalen Eigenanteil)



Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Hohenzollernstraße 12 – 14, 71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 16-757333
whs@wuestenrot.de

whs-wuestenrot.de

 wohnen heißt
wüstenrot

Wüstenrot Haus- und Städtebau

Stand der Umsetzung

Denkmalschutz:

- ca. 190 private Instandsetzungs-, Modernisierungs- oder Sicherungsmaßnahmen sind realisiert (davon 150 über Förderung)
- 17 Maßnahmen zur Neugestaltung historischer Straßen und Plätze sind abgeschlossen
- Gesamtförderrahmen Erhaltungsgebiet 37,1 Mio. €, davon bislang umgesetzt 17,3 Mio. €
- Realisiertes Investitionsvolumen (inkl. nicht geförderter Gestaltung öffentlicher Raum) 32,0 Mio. €

Erneuerung:

- ca. 65 private Ordnungs-, Instandsetzungs-, Modernisierungs- oder Sicherungsmaßnahmen sind umgesetzt (davon 53 über Förderung)
- 10 Maßnahmen zur Neugestaltung der Straßen und Plätze sind realisiert
- Erweiterung des Sanierungsgebiets um das Gebiet „Günters Ruh“
- Gesamtförderrahmen Sanierungsgebiet 12,7 Mio. €, davon bislang umgesetzt 6,6 Mio. € (bei 4,4 Mio. € Finanzhilfen)
- Realisiertes Investitionsvolumen (inkl. Gestaltung öffentlicher Raum) 22,0 Mio. €
- erfolgreiche Neuordnung ehemaliger großflächiger Brachflächen „Hanischallee“ und „Schlettenbachgebiet“ mit bedeutender stadtstruktureller Integration/Aufwertung

Bedeutende Projekte

Erhaltung besonders denkmalgeschützter Gebäude und Ensemble:

- Besonders hervorzuheben sind die stadtbildprägende Marienkirche, das Rathaus am Marktplatz und das abgeschlossene Bauvorhaben „Bergmagazin“.
- Aufgrund der zahlreichen durchgeführten Privatinvestitionen konnte der orthogonale Stadtgrundriss mit seiner Blockrandbebauung nahezu vollständig erhalten werden.
- Mit der umfassenden Instandsetzung und Modernisierung des Bergmagazins wurde ein besonders bedeutsames kommunales Bauvorhaben in Angriff genommen, das auch beispielhaft für eine Konzentration/Kumulierung der Städtebauförderung – und EU – Strukturfondsmittel steht.

Mitwirkung und Leistung WHS

- Erarbeitung der grundlegenden Untersuchungen zur Durchführung der Erhaltungs-/ Sanierungsmaßnahme (Vorbereitende Untersuchungen), Vorbereitung der Maßnahmen (Vertragsgestaltungen usw.), fortlaufende Betreuung bei Durchführung und Abrechnung der Einzelmaßnahmen unter Beachtung des Ziel-, Kosten-, Finanzierungs-konzepts, Verfahrensmanagements unter Einbeziehung ergänzender Förderprogramme (z. B. GA, Arbeitsamtsförderung, INTEREG III A usw.).

